



# Atzbach sagt "DANKE"



## 2011 - Europäisches Jahr der Freiwilligenarbeit

# Atzbach sagt „DANKE“

- ..... weil wir allen Grund dazu haben.
- ..... weil in Atzbach sehr Vieles sehr gut funktioniert.
- ..... weil Gemeinschaft Vorbilder braucht.
- ..... weil der Zusammenhalt oft spürbar ist.
- ... . weil unsere Vereine Tolles leisten.
- ..... weil wir das Jahr des Ehrenamtes haben.
- ..... weil das Eintreten für Andere nicht selbstverständlich ist.
- ..... weil wir uns über gute Geister freuen.
- ..... weil viel Gutes im Stillen passiert.

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. Wir haben das in Atzbach zum Anlass genommen, die Vereine, Organisationen und auch Einzelpersonen aufzurufen, „DANKE“ zu sagen. Es gibt viele, die Besonderes leisten oder geleistet haben.

Über die Gemeindezeitung haben wir alle Atzbacherinnen und Atzbacher ersucht, Menschen zu nennen, die dafür in Frage kommen. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stützen uns nur auf die Nennungen aus der Bevölkerung.

Zentral wichtig war es für uns, das Gute herauszustreichen - auch auf die Gefahr hin möglicherweise besondere Leistungen von Personen zu übersehen. Wir sind uns dessen bewusst, dass sicher noch viele Gemeindebürger in unserer Broschüre fehlen. Deshalb sollen die in der Broschüre genannten Personen auch stellvertretend für alle stehen, die sich um das Gemeinwohl bemühen und verdient machen.

Wir sagen „DANKE“ im Namen aller, die zum Entstehen dieser Broschüre beigetragen haben, all jenen, die genannt worden sind und all jenen die (noch?) nicht genannt worden sind!



Ausschuss-Obfrau Mag. Andrea Peneder



Bürgermeister Berthold Reiter

## Union Raika Atzbach – Sektion Tennis

Die Sektion Tennis wurde 1992 gegründet, die Tennisplätze 1994 eröffnet.

Obmann/Kontakt: Manfred Söllinger (0676 9779296)

Mitgliederzahl: ca. 60

Aktivitäten/Angebot: Mascherlturnier, Mannschaftsmeisterschaft, Vereinsmeisterschaft, Tenniskurse, Training, Kirtag, ...

Wir verfügen über 3 Tennisplätze, ein schönes Klubheim, Duschen, Getränkeautomat,...

Für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sowie Schlägerbesaitung steht jederzeit Tennislehrer Georg Obermaier (0680 2121231) zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft in der Sektion Tennis ist für Kinder bis 14 gratis. Neu- oder Wiedereinsteiger zahlen 40€ pro Jahr. Der Gastbeitrag beträgt 8€/Stunde.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Homepage: Weitere Informationen und Neuigkeiten unter: <http://vereine.tips.at/utc-atzbach>



**Georg Obermaier (1987)**, aus Atzbach, Student der Politikwissenschaft

Unser Mr. Tennis ist die aktuelle Nummer eins der Herrenmannschaft und häufigster Gast am Tennisplatz. Der staatlich geprüfte Tennislehrer kümmert sich seit Jahren um den Nachwuchs in Atzbach. Genauso wie er während der Sommermonate zahlreiche Stunden unentgeltlich mit den Jugendlichen spielt und diese bei Meisterschaftsspielen betreut, bietet er äußerst günstig Kurse für alle Altersgruppen und Spielstärken. Damit – und mit vielen weiteren Tätigkeiten – trägt er dazu bei, dass die

Sektion Tennis zu einer der aktivsten in Atzbach zählt.

## Union Raika Atzbach – Sektion Stöbeln

Die Sektion Stöbeln wurde 1995 gegründet.

Obmann/Kontakt: Hubert Starlinger (0676/7146268)

Mitgliederzahl: ca. 18

Aktivitäten/Angebot: Training ist jeden Donnerstag ab 18.30 von Mai bis Oktober, Landesmeisterschaft in Steinhaus und div. Turniere in Oberösterreich.

Wir verfügen über 1 Stöbelbahn mit Beleuchtung. Die Stöbelbahn kann nach Rücksprache auch gerne einmal von anderen Gruppen benützt werden! Beim Sportplatzfest bieten wir ein Publikumsstöbeln an, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Stöbel sind vorhanden.

Der Mitgliedsbeitrag bei der Union beträgt € 15.-. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!



**Aigner Josef (1958)**, aus Atzbach (Köppach)

Sepp hat den Stöbelverein gegründet und in harter Arbeit mit einigen fleißigen Helfern die Bahn gebaut. In den ersten Jahren war es sehr schwierig Mitglieder zu finden, aber er hat nicht aufgegeben, sodass wir jetzt schon überlegen müssen, ob wir noch eine 2. Bahn brauchen. Aus gesundheitlichen Gründen hat er 2009 den Obmann zurückgelegt. Wir freuen uns sehr, dass er jetzt wieder soweit fit ist, denn er ist eine große Bereicherung der Mannschaft! Wir würden uns sehr freuen, wenn er uns nächstes Jahr auch wieder bei Turnieren unterstützen könnte.

## Union Raika Atzbach – Sektion Tischtennis

Die Sektion Tischtennis wurde 1971 von Altbürgermeister Friedrich Gruber gegründet.

Obmann/Kontakt: Manfred Rebhahn (+43 (680) 1105690)

Mitgliederzahl: ca. 20

Aktivitäten/Angebot: Mannschaftsmeisterschaft, Ortsmeisterschaft (Vereins-, Hobby- u. Kinderbewerb), Tischtenniskurse, Turniere, Training (Verein + Jugend), Veranstaltungen wie: Tennismeisterschaft, Grillereien, Juxturniere, ...

Wir verfügen derzeit über 7 Tischtennistische samt Netze, eine bzw. zwei Ballmaschinen sind in Anschaffung, pro Jahr werden ca. 300 TT-Bälle benötigt.

Es ist momentan noch kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Damit dies beibehalten werden kann, ist eine aktive Mithilfe bzw. Teilnahme am Vereinsleben wünschenswert. Im Turnsaalgebäude steht ein Aufenthaltsraum samt Küche und Getränkeautomat zur Verfügung.

Training und Meisterschaft jeweils Montag und Freitag. Individuell kann auch Sonntags trainiert werden.



**Dipl. Ing. (FH) Günter Gründlinger** (1984), aus Friesam (Wolfsegg), Angestellter bei der Fa. Teufelberger in Wels

Günter ist 2005 dem TT-Verein der Union Atzbach beigetreten. Schon damals hat sich gezeigt, er wird einer der Säulen des TT-Vereins werden. Seit Beginn an hat Günter intensiv am TT-Vereinsleben teilgenommen. Heute ist er mit mehreren Funktionen betraut (Kassier, Materialwart, Wartung Getränkeautomat) und hilft tatkräftig bei sämtlichen Aktivitäten/Veranstaltungen des Vereins mit. Neben der Mannschaftsmeisterschaft ist Günter auch für unseren Nachwuchs ein wichtiger Trainingspartner geworden. Danke für dein ehrenamtliches Mitwirken!

## Union Raika Atzbach – Funktionärin Ingrid Berger

Ingrid Berger ist seit 1975 Mitglied und Funktionärin der Union Raika Atzbach und seit **5.11.2003** Sektionsleiterin Wirbelsäulenturnen.

Mitgliederzahl Wirbelsäulenturnen: ca. 35

Aktivitäten/Angebot: Ingrid ist bei vielen Veranstaltungen der Union sehr aktiv, egal ob Faschingsumzüge, Sportplatzfeste oder sonstige Feiern. **Als Highlight organisierte die gesamte Familie Berger mit vollem Einsatz den Bezirksgeländelauf im Mai 2006.** Ingrid teilte immer wieder zu Arbeiten bei der Union ihre Familie ein. Von 1985 bis 1989 leitete sie das Mutter-Kind-Turnen. Außerdem pflegte sie von 2006 bis 2010 die Gartenanlage (auch mit vielen unentgeltlichen Stunden!) beim Sportzentrum.

Ingrid ist auch seit einigen Jahren Kassierin des ÖAAB.



**Ingrid Berger (1959)**, aus Atzbach, Kaufmännische Angestellte, gehört zu den guten Perlen der Union Atzbach. Sie übernahm ganz spontan 2003 die Sektion Wirbelsäulen und hat sich mit vielen unentgeltlichen Kursen weitergebildet, um für ihre Gruppe immer wieder am aktuellsten Stand zu sein und ihre Stunde so abwechslungsreich wie nur möglich zu gestalten.

Ingrid hatte sich auch bei der Supercoachwahl 2005 für Walter Bassani mit ihrer WST-Gruppe sehr engagiert und dank ihres Einsatzes schaffte es die Tennissektion der Union Atzbach, Herrn Walter Bassani als Sieger bei der Supercoachwahl des Bezirkes Vöcklabruck zu wählen! Da die Union Atzbach immer wieder finanzielle Engpässe hat, hat sich

Ingrid für den Kirtag 2011 in Atzbach einen Stand mit dem Glücksrad einfallen lassen und hat zahlreiche Firmen per Mail in Eigenregie angeschrieben und um Preisspenden ersucht – Ingrid nur weiter so, denn so ein Einsatz ist für einen Verein unbezahlbar!

## Goldhaubengruppe Atzbach

Die Goldhaubengruppe Atzbach wurde 1976 gegründet.

Obmann/Kontakt: Erika Hutterer (7415)

Mitgliederzahl: 28 sowie ca. 14 Goldhäubchenmädchen

Aktivitäten/Angebot: Mitwirkung bei kirchlichen Festanlässen der Pfarre, wie dem Trachtensonntag, Fronleichnam und dem Erntedankfest. Bewirtung der Jubelpaare und der Pfarrbevölkerung beim Jubelssonntag. Ausrückungen bei verschiedenen Anlässen im gesamten Bezirk. Eine schon lieb gewonnene Tradition ist das Binden und der Verkauf von Allerheiligengestecken und Adventkränzen.



**Margareta Mayer (1949)**, Atzbach 22

Sie ist bereits seit den frühen Jahren bei den Goldhauben. Bereits unter der ersten Obfrau, Frau Rosa Mairinger, war sie eine große Stütze. Immer schon trägt sie aktiv und mit regem Engagement zum Gruppenleben bei. Sie hat allezeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Frauen und versteht es, mit Ratschlägen und Vorschlägen weiterzuhelfen. Auf den Punkt gebracht, ist sie die umsorgende Seele der Goldhaubenfrauen. Gemeinsam mit der ehemaligen Obfrau Veronika Mair engagierte sie sich als Stellvertreterin und Schriftführerin vorbildlich und in erster Linie um die schriftlichen Aufzeichnungen der Vereinsaktivitäten. Manches ist schon aus den Erinnerungen verblichen – doch nicht in den Schriften von Greti. Durch ihr ruhiges doch sehr emsiges Wesen trägt sie wesentlich zum Gelingen der verschiedenen Feste bei.

Ihre flaumigen Mehlspeisen und guatn Keks sorgen beim Binden der Allerheiligengestecke und Adventkränze für á g'sellige Laune. Greti, weiter so! Das wünscht sich das neue Team der Goldhaubenfrauen - Erika, Hermine, Brigitte und Marianne.

## Theatergruppe Atzbach

Gründungsjahr: 1967 durch die Katholischen Jugend Atzbach unter der Führung von Maria Mittermayr und Max Doppler. Vom Jahr 1913 bis 1963 wurden bereits vereinzelt Stücke aufgeführt. Seit 1967 sind die Vorführungen regelmäßig. Im Jahre 1973 löste sich die Theatergruppe von der Katholischen Jugend und wurde selbständig.

Obmann/Kontakt: Anna Brandmayr (07676/8930)

Mitgliederzahl: ca. 40

Aktivitäten/Angebot: jährliche Atzbacher Theaterwochen in der Fastenzeit, Erholungstage, gemeinsamer Theaterausflug, Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde Atzbach.

Die Theatergruppe Atzbach freut sich, bei ihren Aufführungen Reisegruppen aus verschiedenen Teilen Oberösterreichs und von noch weiter her begrüßen zu dürfen. Da der Reingewinn laut Vereinsbeschluss oft für kirchliche bzw. karitative oder soziale Zwecke verwendet wird, konnten von der Theatergruppe beachtliche Investitionen getätigt werden.

Die Theatergruppe begrüßt alle interessierten Personen, die sich gerne auf oder hinter der Bühne beteiligen wollen, recht herzlich!

**Homepage:** weitere Informationen und Neuigkeiten unter: <http://www.theatergruppe-atzbach.at>



**Heinz Schachreiter (1952)**, aus Altensam, Gemeinde Pühret  
Leitender Mitarbeiter der Sparkasse Schwanenstadt

Im Jahr 1970 begann Heinz als Theaterspieler und seit 1973 war er maßgeblich für die Regiearbeit oder Regieassistenz tätig. Von 1973 bis 1997 fungiert er als Obmann der Theatergruppe Atzbach. Unter seiner Leitung wurden erstmals die „Atzbacher-Theaterwochen“ eingeführt. Durch seine besonderen Werbeaktivitäten und das Bemühen der Gruppe erhöhte sich die Zahl der Besucher, auch über die Landesgrenzen hinaus, von Jahr zu Jahr.

Im Jahr 1992 erhielt Heinz von der „OÖ Landesregierung für Theater und Spiel“ das „goldene Ehrenzeichen“ und von der Gemeinde Atzbach bekam er 2001 das Ehrenzeichen verliehen.

Auch heute unterstützt Heinz noch die Theatergruppe Atzbach mit seinen besonderen Leistungen, Verdiensten und seiner kreativen Regiearbeit.

## Musikkapelle Atzbach 1865

Die Musikkapelle Atzbach wurde 1865 gegründet.

Obmann/Kontakt: DI Josef Staflinger

Kapellmeister: Dir. Ernst Kronlachner

Stabführer: Prof. Kons. Fritz Strohbach

Jugendreferententeam: Philipp Treibenreif, Daniel Mayr, Simone Buchmayr

Mitgliederzahl: derzeit 59 aktive Musikantinnen und Musikanten, und ein Jugend- und ein Kinderorchester

Aktivitäten/Angebot: Neben den kirchlichen und kommunalen Ausrückungen gehören in diesem Vereinsjahr die Matinee im Schloss Aigen, das Weekend in der Penederhalle, Wertungsspiele, Früh- und Dämmerchoppenkonzerte, sowie das Herbstkonzert zu den Höhepunkten des musikalischen Vereinslebens.



**Alois Obermaier (1953)**

Obmann – Stellvertreter seit 1994

Kapellmeister – Stellvertreter seit 1976

Organisation beim Bau des neuen Musikheimes

Organisator des alljährlichen Weekends in der Penederhalle

Organisator der Jubiläumsmusikfeste

Organisator der Matinee im Schloss Aigen

Und, und, und

Ob am Tag der Blasmusik, beim Herbstkonzert, bei der Weihnachtsfeier, bei der Wartung des Musikheimes – Lois organisiert und arbeitet mit. Selbst für die Mitternachtsjause fühlt sich Lois zuständig und ist außerdem ein hervorragender Klarinettist, auf den man sich immer verlassen kann. Sein Motto „Ois wird wieder

recht“ bewahrheitet sich immer wieder und trägt so entscheidend zu dem guten kameradschaftlichen Vereinsklima bei.

# Freiwillige Feuerwehr Atzbach

Gründungsjahr 1887/ Jugendgruppe 1980

Kommandant: HBI Weik Alfred (0676/3192717)

Kdtstellvert.: OBI Speigner Alfred

Mitgliederzahl: 78 Mann, 1 Frau und 17 Jugendmitglieder

Die freiwillige Feuerwehr ist das Paradebeispiel für vorbildliche Ehrenamtlichkeit. Die eine Frau, 78 Männer und 17 Jugendmitglieder sind in ihrer Freizeit stets zur Stelle, wenn man sie braucht. Und zwar nicht nur, wenn wir die Sirene ertönen hören. 2010 waren es immerhin 5500 Stunden für Einsätze, Übungen und Schulungen. Auch kameradschaftsfördernde Veranstaltungen dürfen natürlich nicht fehlen.



Seitens der Feuerwehr ist besonders Hauptbrandmeister **(HBM) Jürgen Maier (1989)** hervorzuheben, der sich vorbildlich für die Feuerwehrjugend engagiert. Seit er im Jahre 2008 das Amt des Jugendbetreuers übernommen hat, hat die Jugendgruppe immer die Wertung des Abschnittes Schwanenstadt gewonnen und den Wanderpokal nach Atzbach geholt.

Die Jugendgruppe der FF-Atzbach umfasst ein Mädchen und 16 Burschen.

Infos unter [www.ff-atzbach.at](http://www.ff-atzbach.at)

# Kirchenchor Atzbach

Der Kirchenchor Atzbach wurde 1948 wieder neu belebt.

Obmann/Kontakt: Chorleiter Friedrich Kronlachner (1933)

Mitgliederzahl: 16 Sängerinnen und 8 Sänger und Dirigent Josef Schachreiter

Aktivitäten/Angebot: Unsere Hauptaufgabe ist es, alle Festtage mit Gesängen zu verschönern. Zu Weihnachten und Ostern gibt es bei uns noch festliche lateinische Messen. Hier verstärken uns 3 Violinen und 1 Kontrabass sowie 5 Bläser und Pauken. Für diese 2 Festgottesdienste hilft uns als Dirigent schon 25 Jahre Herr Max Staflinger, wofür wir ihm sehr dankbar sind.



## Friedrich Kronlachner (1933)

Der gebürtige Atzbacher Kaufmann vertrat als 15jähriger seine Lehrerin an der Orgel in der Kirche und hat seither mit dem Orgelspiel in Atzbach nicht mehr aufgehört. Damals wurde er auch zum Chorleiter ernannt.

Friedrich Kronlachner hat es über die vielen Jahrzehnte immer wieder verstanden, aus dem Gebiet der Pfarre Atzbach einen guten Chor zusammenzustellen. Damit wurden und werden viele Feste und Feiern wesentlich verschönert. In Zusammenarbeit mit der Musikkapelle und einzelnen Musikerinnen und Musikern gelingen immer wieder Aufführungen von besonderen Messen in der Pfarrkirche hervorragend. Friedrich Kronlachner bezahlte wenn nötig auch auswärtige Musiker (Streicher) aus der eigenen Tasche.

Seit einigen Jahren ist es ihm gelungen, eine starke Verjüngung des Kirchenchores zu erreichen. Die erforderlichen Musiker kommen überwiegend aus der Pfarre. Besonderes überregionales Lob erntete Friedrich Kronlachner mit dem Kirchenchor bei der Übertragung der ORF-Radiomesse.

## Katholische Jugend

Die katholische Jugend wurde 1951 gegründet.

Obmann/Kontakt: Obermair Michael (0680/2072116)

Mitgliederzahl: ca. 70

Aktivitäten/Angebot: Jugendtreffen, Chor, Filmeabend, Bowlen in Pasching, Ritteressen, Wanderungen, div. Ausflüge, Sommerrodeln beim Kinderferienprogramm, Bewirtung beim Kirtag, Grillabende, gemeinsames Fortgehen, Teilnahme beim Atzbacher Kleinfeldturnier, Teilnahme bei div. sportlichen Veranstaltungen...



**Klemens Obermaier (1989)** ist schon seit einigen Jahren eines der aktivsten Mitglieder der katholischen Jugend in Atzbach. Als Ansprechperson der Neumitglieder beweist er jedes Jahr wieder seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten. Das sieht man natürlich auch am regen Zuwachs der Mitglieder. Auch beim Jugendchor unterstützt Klemens den Verein mit seinen gesanglichen und instrumentalen Fähigkeiten.

Aber nicht genug, nein, Klemens ist auch sportlich sehr engagiert. Ob bei den Tennisspielern als Kassier, bei der Atterseeüberquerung, als Tischtennispieler oder bei einem Halbmarathon, Klemi ist nirgends mehr wegzudenken.

Alles in allem können wir uns freuen, einen so tatkräftigen Bachelor of Science in Atzbach zu haben.

## Peter Ennser



### **Peter Ennser (1942)**

Der frühere Landwirt Ennser Peter ist in Waidring zuhause, er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Schon immer war er vielseitig interessiert und bemüht, die Dinge auch aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Neben seinen Hobbys lag ihm besonders auch die Dokumentation von Ereignissen am Herzen.

Die „verschiedenen Blickwinkel“ versuchte er erst fotografisch festzuhalten, später entdeckte er das Filmen für sich, das zu seiner großen Leidenschaft wurde. Die Gründung von HSTV (Hausruck-Süd TV), das 7 Jahre lang regionale Berichterstattung lieferte, ging auf seine Initiative zurück. Dadurch wurde es einem breiteren Publikum möglich, an regionalen Ereignissen teilzuhaben und zu erfahren, was so in der Gegend los war. Peter Ennser bemühte sich dabei immer um eine ausgewogene Berichterstattung und verfügt heute über ein sicherlich bemerkenswertes Archiv an Zeitdokumenten aus unserer Region.

Kaum einer weiß, welch unzählige, unbezahlte Stunden er in dieses Projekt gesteckt hat und wie viel Herzblut oft in einen fünfminütigen Beitrag investiert wurde. Hier seien seine Leistungen einmal hervorgehoben!

## Anna Kronlachner



### **Anna Kronlachner (1940)**

Die junge Lehrerin aus Zell am Pettenfirst nahm sich in Atzbach zunächst der kath. Jungschar an. Bildung war ihr sowohl beruflich als auch persönlich ein großes Anliegen und daher war es nicht verwunderlich, dass Frau Kronlachner das katholische Bildungswerk Atzbach insgesamt 17 Jahre mit großem Einsatz führte.

Anna Kronlachner war Mitglied des Kirchenchores und interessierte sich auch für die örtliche Theatergruppe. Sie trat dabei nicht nur als Darstellerin auf, sondern war rund 27 Jahre als Regisseurin der Theatergruppe aktiv. Auch die Firmvorbereitung der Mädchen war ihr mehrere Jahre ein großes Anliegen.

Dass sie über ein ausgeprägtes soziales Gespür verfügt, stellt Frau Kronlachner durch unterstützende Tätigkeiten immer wieder unter Beweis. So kocht sie Mahlzeiten für ältere und kranke oder alleinstehende Personen, die selbst dazu nicht mehr in der Lage sind.

## Helga Mühlbauer



### **Helga Mühlbauer (1941)**

Zu den „guten Geistern“ im Zentrum von Atzbach zählt zweifellos Helga Mühlbauer. Die zweifache Mutter ist mit Sepp Mühlbauer verheiratet, der für Atzbach auch sehr viel leistet und an eigener Stelle erwähnt ist.

Helga Mühlbauer betreut seit vielen Jahren die Lourdesgrotte und hat für zahlreiche Gräber das Spritzen übernommen. Sie trägt damit zu einem gepflegten Erscheinungsbild im Bereich des Friedhofes bei. Trotz ihrer schweren Krankheit war es ihr auch immer wichtig, für die Caritas-Sammlung die verschiedenen Haushalte zu besuchen. Jahrelang hat sie bei den Asphalterschützen für ein sauberes Clublokal

gesorgt. Erwähnt sei ebenfalls ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft im Kirchenchor. Ihre tatkräftige Mithilfe ist auch bei den Frühstücksvorbereitungen für die Erstkommunionkinder zu beobachten.

Helga Mühlbauer feiert im September 2011 ihren 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

## Josef Mühlbauer



### **Josef Mühlbauer (1939)** aus Atzbach, Pensionist

„Wer rastet, der rostet“, sagt der Volksmund. Und das ist auch das Motto von Sepp Mühlbauer, der in seiner Pension viele wertvolle Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung und für unser schönes Atzbach verrichtet.

Wenn im Ort in der Früh fast noch alles schläft, so ist der Sepp schon fleißig unterwegs. Er ist sehr bemüht um ein sauberes Ortsbild und unterstützt die Arbeiten der Gemeinde. Er kehrt im Sommer, er räumt und streut im Winter die Straße, die Gehsteige und den Ortsplatz. Auch beim MASI hilft er eifrig mit.

Ebenso profitieren viele Atzbacher Vereine von seiner Hilfsbereitschaft und seinem Einsatz. So sorgt er bei den Asphalterschützen als „Dienstbote“ Nr. 1 für das leibliche Wohl und kümmert sich bei den Union-Sportanlagen um die Müllbeseitigung. „Hol'n ma den Sepp!“, heißt es auch oft bei der Musikkapelle, wenn irgendwelche Arbeiten anstehen. Außerdem wird Nachbarschaftshilfe beim Sepp „groß geschrieben“.

Sepp Mühlbauers Herz hängt an der Feuerwehr, bei der er schon mehr als 40 Jahre aktives Mitglied ist. Lange Jahre übte er im Kommando die Funktion des Zeugwartes aus und stellt nun bei Übungen, Festen und diversen Einsätzen tatkräftig seinen Mann.

## Franz Obermaier



**Franz Obermaier (1949)** Ehrenbürger und Ehrenringträger der Gemeinde Atzbach war mehr als 40 Jahre im Dienste der Gemeinde Atzbach. Er ist oder war bei zahlreichen Vereinen Funktionär bzw. aktives Mitglied. Er hatte in seiner Amtsleitertätigkeit (1983 – 2010) für alle Gemeindebewohner ein offenes Ohr und ist für das bekannt gute Klima in Atzbach mitverantwortlich.

Franz ist als sehr hilfsbereiter und freundlicher Mensch bekannt. Wenn es nötig war, vertauschte er den Kugelschreiber mit dem Schaufelstiel, um den Handwerkern bei Gemeindebaustellen zur Seite zu stehen oder um Dächer vom Schneedruck zu befreien. Wenn Not am Mann war - Franz war immer sofort zur Stelle.

Er war bei jedem Arbeitseinsatz beim Sportzentrum mit dabei (z.B. unentgeltliches Rasenmähen 2011). Auch bei Unionveranstaltungen konnte man immer auf ihn zählen.

Für die Musikkapelle steht er seit langem als Kleiderarchivar zur Verfügung und bringt auch bei allen möglichen Veranstaltungen seine wertvolle Festerfahrung ein.

Seine Vereinstätigkeiten umfass(t)en die Musikkapelle, den ÖAAB, den Kameradschaftsbund, die Union, die Asphalterschützen, die kath. Männerbewegung, den Tennisverein sowie den Trachtenverein.

**Franz** ist nicht nur in der Gemeinde Atzbach sehr beliebt, sondern gilt über die Gemeindegrenzen hinaus als freundlich und hilfsbereit.

## Maria Oppolzer



**Maria Oppolzer (1978)**

Die 33jährige Gemeindebedienstete aus Hippelsberg ist verheiratet und hat drei Kinder. Seit der Geburt ihres ersten Kindes vor fast 9 Jahren setzt sie ihr großes organisatorisches Talent in vielen Bereichen „rund ums Kind“ in Atzbach ein.

Maria Oppolzer leitet den „Spiegel-Treffpunkt Atzbach“ in dessen Rahmen wöchentlich zwei Spielgruppen stattfinden. Sie hat die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert und führt auch seit mehreren Jahren eine dieser Spielgruppen. Die „Nikolaus-Hausbesuche“, die dank Marias entsprechender Vorbereitung sehr persönlich gestaltet sind, wurden von ihr ins Leben gerufen und

zählen in manchen Haushalten zweifellos zu den Höhepunkten im Dezember. Maria Oppolzer führt seit mehreren Jahren ein Kleinkinderturnen durch und organisiert Kinderschwimmkurse. Sie engagiert sich als Klassenelternvertreterin und ist beim „Müttertreff“ aktiv. Bei all ihren Aktivitäten ziehen sich ihr guter Wille, ihr praktischer Zugang zu den Dingen und die Tatsache durch, dass sie keine Mühe oder Arbeit scheut und immer hilfsbereit ist. Viele junge Familien in Atzbach profitieren davon.

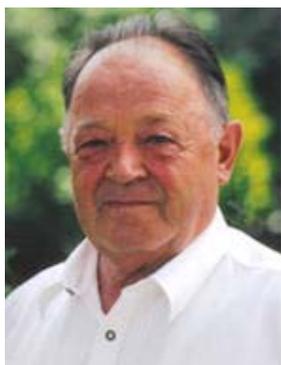
## Lucia Penninger



### Lucia Penninger (1962)

Ohne Lucia Penninger wäre unser Pfarrleben um ein Vielfaches ärmer. Sie ist die Initiatorin der Kinderwortgottesdienste, die bei Groß und Klein sehr gut ankommen. Natürlich schätzt man ihre Hilfe auch bei der Frauenbewegung, wo sie z. B. Kreuzwege, die Kindersegnung oder Maiandachten vorbereitet oder auch beim Kirchenputz nicht fehlt. Außerdem agiert sie noch als Lektorin, Kommunionspenderin, im Pfarrgemeinderat und hilft bei allen pfarrlichen Feiern (z.B. Vorbereitung einer Firmgruppe) mit. Ihre Hilfsbereitschaft geht aber weit über die pfarrlichen Aktivitäten hinaus, was viele von uns zu schätzen wissen. Erwähnenswert ist auch die Kindermaibaumaktion der Hippelberger Straße, deren Organisatorin auch Lucia Penninger ist. Der Erlös daraus kam wiederum der Volksschule zu Gute. Danke Lucia!

## Johann Quirchmair



### Johann Quirchmair (1933)

Der 'Hans' hat sein öffentliches Leben sehr stark der Feuerwehr gewidmet. Als Kommandant stand er jahrelang unserer Feuerwehr vor und zusammen mit seinem Kommando-Team gelang es ihm, den Ausbau des Feuerwehrhauses zu initiieren. In seiner Ära gelang es ihm auch die Mitgliederzahl wesentlich zu erhöhen. Bei vielen Leistungsüberprüfungen war Hans Quirchmair als Bewerter ebenfalls nicht wegzudenken. Uns ist der inzwischen pensionierte Gemeindebedienstete auch als 'Straßenwärter' bekannt. Als Mitglied des Gemeinderates stellte er sich in den Dienst der Öffentlichkeit.

Seit mittlerweile 12 Jahren schätzen die Atzbacher Senioren ihren 'Hans' als sehr aktiven Seniorenbundobmann. Unvergessen sind die zahlreichen Ausflüge, die überwiegend von seiner Gattin Hilda organisiert werden. Mit dem Seniorencafe wurde ein neuer Treffpunkt mit Gedankenaustausch ins Leben gerufen.

## Hubert Reiter



### Hubert Reiter (1931)

Der gebürtige Schwanenstädter Hubert Reiter kam als junger Lehrer an die Volksschule Atzbach und engagierte sich bald auch in der Öffentlichkeit. Viele Vereine konnten im Laufe der Jahre auf seine Unterstützung zählen. Hubert Reiter war unter anderem der Gründungsobmann der Union Atzbach, die 1970 ins Leben gerufen wurde. Damit wurde der Grundstein für einen Verein gesetzt, der mittlerweile nicht nur sehr viele Mitglieder hat, sondern auf dessen Initiative auch mehrere Sportstätten gebaut wurden.

Neben dem Sport zählte Hubert Reiter auch die Musik zu seinen persönlichen Schwerpunkten. Er unterstützte den Musikverein Atzbach sieben Jahre als Schriftführer und weitere acht Jahre als Obmann. Auch bei der Raiffeisenkasse Atzbach war er ab 1962 im Vorstand und ab 1989 für sieben Jahre Obmann.

Er scheute auch nicht das Engagement in weiblich dominierten Vereinen. Jahrelang führte er die Chronik der Goldhaubengruppe. Sein Engagement in der Gemeindepolitik zeigte sich durch seine Tätigkeit als Obmann des ÖAAB und der ÖVP. Sechs Jahre war er auch Vizebürgermeister.

Hubert Reiter hat viele Jahre in den Atzbacher Vereinen und in der Gemeinde mitgemischt. Er kennt sich hier aus. Kein Wunder, dass ihm auch die Dokumentation der Atzbacher Geschichte ein großes Anliegen ist. Mit hohem Zeitaufwand schreitet er an der Gemeindechronik der letzten 25 Jahre bis zum heutigen Tag.

## Käthe (Katharina) Sitter



### **Käthe (Katharina) Sitter (1936)**

Die Kirche und der Pfarrhof sind nicht nur Wirkungsstätten des Herrn Pfarrers, sie liegen auch Käthe Sitter seit vielen Jahren sehr am Herzen.

Als Haushälterin im Pfarrhof hat Käthe Sitter eine lange Liste an Tätigkeiten übernommen und sehr gewissenhaft ausgeführt. Die Grünanlage um die Kirche liegt in Ihrer Hand und auch beim Blumenschmuck in der Kirche hilft sie immer mit. Sie hat sich um die Reinigung „ihrer“ Gebäude gekümmert und eine ganze Reihe vorbereitender Arbeiten organisiert, zum Beispiel im Rahmen der Sternsingeraktion oder bei den Ministranten. Bei Veranstaltungen im Pfarrsaal war sie immer Ansprechpartnerin für alle Anfragen.

Vor einigen Monaten ist Käthe Sitter in das „Betreute Wohnen“ übersiedelt, doch fast täglich ist sie nach wie vor im Pfarrhof anzutreffen!

## Fritz Strohbach



### **Fritz Strohbach (1943)**

Fritz Strohbach wurde 1943 geboren, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Im Vereinsleben von Atzbach ist er seit vielen Jahren bei der Musik tätig, er agiert dabei als Schriftführer und ist seit mehr als 40 Jahren als Stabführer aktiv. Im OÖ Blasmusikverband ist er Pressereferent für den Bezirk Vöcklabruck.

Fritz Strohbach ist aber auch „Ortsberichterstatter“. Er kümmert sich darum, dass die Neuigkeiten aus unserer Gemeinde die regionalen Medien erreichen und hält damit auch weggezogene Atzbacher auf dem Laufenden. Das Erscheinungsbild der Gemeinde und seiner Menschen wird dadurch über die Gemeindegrenzen hinausgetragen.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich von Fritz Strohbach ist die Dokumentation nicht nur aktueller Ereignisse, sondern auch vergangener. Er hat eine geschichtliche Dokumentation über die Pfarre Atzbach verfasst und sämtliche „Marterl“ samt „Bildstöcke“ dokumentiert und teilweise restauriert. Auch beschädigtes Kircheninventar wird von ihm unter Mithilfe seiner Frau Helga sehr liebevoll wiederhergestellt. Bei Kulturwanderungen hat er sein breites Wissen unter Beweis gestellt.

Fritz Strohbach kümmert sich darum, dass in Atzbach Vieles erhalten bleibt. Fast logisch erscheint es, dass er als Mitglied der Feuerwehr auch immer als einer der ersten dabei ist, wenn es brennt!